

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0754/2020
Amt/Aktenzeichen 20/80 / 20 88 02 - 06 12	Datum 14.04.2020	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 12.05.2020			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	19.05.2020	Ö
Stadtrat	Entscheidung	03.06.2020	Ö

<b>Betreff:</b> Fahrradparkhaus Hbf Mainz; hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen  Mainz, den Mai 2020  gez.  Günter Beck Bürgermeister
Mainz, den Mai 2020  Michael Ebling Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 250.000 EUR im Jahr 2020 beim Projekt 7.000737 „Fahrradparkhaus Hbf“

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

### zu 1. und 2.

In den letzten Jahren ist der Radverkehr im Stadtgebiet Mainz enorm gestiegen. Damit hat der schon länger bestehende Mangel an Abstellflächen zugenommen. Die Fahrräder werden daher an allen denkbaren Stellen im öffentlichen Raum, auch auf dem Bahnhofsvorplatz, wild abgestellt. Nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrräder an Laternen oder Straßenschildern führen an diesen Stellen zu einer höheren Unfallgefahr für z.B. Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen. Eine Nutzung der Gehwege ist stellenweise nur eingeschränkt möglich. Die Stadt ist aufgefordert, entsprechende Abstellmöglichkeiten zu schaffen, um diese Unfallgefahr zu minimieren. Durch die Errichtung des Fahrradparkhauses entstehen in diesem Bereich (Hauptbahnhof West) 1000 Stellplätze für Fahrräder. Durch das aktuell "wilde" Parken finden dort nur etwa die Hälfte, ca. 450 Fahrräder, Platz. Weiterhin besteht durch die Errichtung des Parkhauses die Möglichkeit, den derzeit dunklen und unübersichtlichen Bereich unter der Hochbrücke aufzuwerten und sicherer zu gestalten. Eine Beleuchtung ist dort aktuell nur in wenigen Teilen vorhanden, sodass diese Verbindung zur Mombacher Straße nur wenig genutzt wird.

Eine erste Schätzung aus dem Jahr 2015 ging von Kosten in Höhe von 1.350.000 EUR aus. Diese wurden entsprechend zum Haushalt angemeldet. Nach Vorliegen konkreter Planungen und Kostenberechnungen wurde das Budget auf 2.115.000 EUR angepasst (Drucksache 0459/2019, Entscheidung im Stadtrat am 17.04.2019).

Im Rahmen der Projektabwicklung hat sich gezeigt, dass einzelne Gewerke oberhalb der Kostenschätzung liegen:

- Kostenübernahmeerklärung gegenüber Mainzer Netze (geplant 100.000 EUR, abgerechnet 192.000 EUR)
- Errichtung Servicestation (geplant 141.000 EUR, beauftragt 250.000 EUR)
- Bodenbelagsarbeiten (geplant 55.000 EUR, beauftragt 195.000 EUR).

Ein Teil dieser Mehrkosten konnte durch Minderkosten in anderen Gewerken aufgefangen werden. Es besteht aber immer noch ein Deckungsbedarf in Höhe von 250.000 EUR. Die Gesamtkosten belaufen sich sodann auf 2.365.000 EUR.

**Zu 3.**

Keine

**Zu 4.**

Keine

**Zu 5.**

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 250.000 EUR im Jahr 2020 beim Projekt 7.000737.700.300 (Sk 78532001) „Fahrradparkhaus Hbf“

Die Kosten der Maßnahme werden zu 100% durch die Stellplatzablöse finanziert (§47, Absatz 1, Satz 1, Nr. 2 LBauO). Eine Kreditfinanzierung ist hier nicht erforderlich, sodass für die Stadt keine weitere finanzielle Belastung entsteht.